



Im **Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung Wirtschaftswissenschaft** ab 01.10.2017

## **eine Professur (W3) für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal und Organisation**

zu besetzen.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fach in der genannten Ausrichtung in Forschung und Lehre inhaltlich breit vertritt.

Als Stelleninhaber/in beteiligen Sie sich am betriebswirtschaftlichen Lehrangebot für die bisherigen (vor allem Zwei-Fach-Bachelor, Lehramtsstudiengänge, Bachelorstudiengang Sozial- und Kommunikationswissenschaft) und die künftigen (nicht lehramtsbezogenen) Studiengänge. Darüber hinaus engagieren Sie sich bei der Weiterentwicklung des Studienprogramms.

Sie können Ihre Forschungsaktivitäten durch einschlägige Veröffentlichungen belegen und haben Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln gesammelt. Erwartet wird die Bereitschaft, sich in interdisziplinären Forschungsk Kooperationen (auch innerhalb der Universität) zu engagieren und an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion in Wirtschaftswissenschaften, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Weitere Voraussetzung für Professuren in Lehramtsstudiengängen ist in der Regel der Nachweis einer mindestens dreijährigen Schulpraxis.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 10.10.2016** unter Angabe der **Kennziffer 105/2016** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.